

## Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 27.08.2015

**Beginn** : 18.00 Uhr

**Ende** : 19.40 Uhr

**Ort** : SZ I

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste

### Top 1

Begrüßung der Anwesenden durch Frau Kessler mit nachfolgender Vorstellungsrunde. Frau Asselborn initiierte eine Gedenkminute für den verstorbenen Herrn Akpınar. Anlass war das Dankeschreiben der Familie über die gezeigte Anteilnahme aus Buchforst.

Eine neue Kollegin, Frau Tekin, wird den Arbeitsbereich von Herrn Akpınar übernehmen.

### Top 2

Die Feuerwehr und Area 51 merkten Korrekturen zum letzten Protokoll an. Diese wurden in das Protokoll eingearbeitet.

### Top 3

Die **Schule** wies auf den Elternabend am 30.9. für die Eltern einzuschulender Kinder hin. Am 1.10. können die Eltern am Unterricht der Schule im Rahmen eines OT-Tages zu Ihrer Information teilnehmen.

In den Herbstferien findet von Seiten des **Familienhauses**, in Kooperation mit der Lebenshilfe und Förderung der GAG, wie im letzten Jahr, ein Umweltprojekt für Kinder im Grundschulalter statt.

**Area 51** bereitet in Kooperation mit der katholischen Pfarrgemeinde eine Romreise für Jugendliche ab 16 Jahren vor. Die Jugendlichen der Einrichtung engagieren sich erfreulicherweise bei sozialen Projekten, u.a. im Rahmen der CAJ. Auch die GAG freut sich über Hilfe der Jugendlichen bei konkreten Projekten und sagt Dank. Von den Mitarbeitern ist Dominik gerade Vater von Zwillingen geworden und geht in die Elternzeit, Sabine sieht in den nächsten Tagen der Geburt ihres Kindes entgegen. Eine Vertretung ist für die Dauer eines Jahres eingestellt.

Im **AK Kind und Familie** stehen die Themen Frühe Hilfe, Sprachförderung und das Efre-Programm im Vordergrund.

Der **AK Senioren** freut sich über die drei gelungenen Informationsveranstaltungen. Geplant wird ein Termin für ein offenes Singen. Die letzte Veranstaltung dieser Art war ein großer Erfolg und erzeugte ein tolles Gefühl von Gemeinsamkeit.

Der **AK Migration** sucht nach einem Kooperationspartner, um die Bürger mit Migrationsgeschichte stärker für das Stadtteilleben zu aktivieren. Direkte Kontakte laufen recht gut, jedoch mangelt es an Bereitschaft, sich über die Lösung der eigenen Problemlage hinaus für die Gemeinschaft der hier lebenden Menschen einzubringen.

### Top 4

Der **Weihnachtsmarkt** findet wie letztes Jahr auf dem „Waldecker Plätzchen“ am 27.11.15 ab 15.00 Uhr statt.

Die **dritte Kunstmeile** ist geschlossen. Bürger und Geschäftsleute zeigten eine positive Resonanz. Die Teilnahme an der Gestaltung des Stadtteilteppichs war gut, kann aber noch gesteigert werden. Erfreulich ist, dass so gut wie kein Vandalismus festgestellt wurde. Der Teppich soll vorerst hängen bleiben und jahreszeitlich gestaltet werden. Die KITAS und die Schule sind in besonderer Weise eingeladen, sich zu beteiligen. Die Versteigerung eines vom Künstler zur Verfügung gestellten Kunstwerks erbrachte einen Gewinn von 410,-€ Gewinn, der dem RTB zufließt. Die vierte Kunstmeile soll im nächsten Jahr ganz anders gestaltet werden. Mehr wurde nicht verraten.

Die **Galerie** erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Am 6.9. findet die Vernissage von Frau Richter statt, die mit Farb-Mischtechnik arbeitet. Am 20.12. findet ein Weihnachtsmarkt statt, der mit einem Kunst- und musikalischen-Programm aufwarten wird.

Es soll die Tradition der '**Buchforster Stadtteilzeitung**' wieder aufgenommen werden. Jetzt soll eine kleine Broschüre mit Texten und Gedichten der Schreibwerkstatt gestaltet und in den Geschäften ausgelegt werden. Wir sind auf die Reaktionen gespannt.

### **Top5**

#### **Informationen zum Sozialraum, Frau Greven-Thürmer:**

1) Informationen zum SR-Etat, zu EFRE und zum Haushalt der Stadt Köln: werden noch bekannt gegeben.

2) In Planung ist die Begehung mit dem Bürgeramt, AWB usw.; von Herrn Renck, Buchforst, ist dazu schon einiges gekommen; am 8.9. im Treffen mit Herrn Oster werden wir konkreter in die Planung gehen.

3) Neues aus Buchheim: Belegung Turnhalle des Erich Gutenberg Berufskollegs mit Flüchtlingen; Halle wird sicher einige Monate benötigt; Betreuung durch DRK ist gewährleistet; Sozialarbeiter in Stadtteilkonferenz Buchheim; Möglichkeiten der Zusammenarbeit; z.B. Nutzung von Räumen für Angebote in kleinen Gruppen; 2 mobile Spielangebote (Stadtsporthund und Verein Rheinflanke) gibt es bereits.

### **Top 6**

Das Büro für Wirtschaft in Köln-Mülheim bemüht sich zusammen mit dem RTB und weiteren externen Einrichtungen den Leerstand der Geschäftsräume zu minimieren. Einzelne Objekte befinden sich in der Realisierung. Auch die äußere Gestaltung verbessert sich bei einzelnen Objekten. Die Beseitigung von Müll einzelner Gewerbebetriebe hat sich ebenfalls verbessert. Allerdings drängt sich der Verdacht bei einzelnen Immobilienbesitzern auf, dass sie aus dem Leerstand von Geschäftsräumen ein Steuersparmodell entwickelt haben, denn trotz mehrfacher Ansprachen und angebotenen Hilfestellungen sind sie an einer Vermietung offensichtlich nicht interessiert.

Frau Danka Overhoff übernimmt beim Kölner Wochenspiegel den Bezirk von Herrn Mau. Sie möchte aktiver aus dem Stadtteil berichten und die Zusammenarbeit mit den Gewebetreibenden intensivieren

### **Top 7**

Herr Feyrer von der Feuerwehr verteilte den aktuellen Newsletter, verwies auf die aktuellen Pressemitteilungen und berichtete, dass das Thema HBS auch in den Ausschüssen Bau und Gesundheit in der nächsten Woche Thema sein wird. Die Bautätigkeit geht in den unproblematischen Teilen weiter, die Absenkungen werden untersucht. Ein Termin der Fertigstellung kann zur Zeit nicht seriös genannt werden.

Area 51 brachte den Wunsch der Jugend nach einer überdachten Grillhütte und einer Scateranlage zum Ausdruck. Die Feuerwehr erklärte sich als falscher Adressat und verwies auf das Grünflächenamt.

Herr Kopf von der CDU frug, warum der Standort Kurtekotten als HBS nicht realisiert worden ist. Herr Prof. Dr. Lechleuthner erklärte die Geschichte der verschiedenen Standortprüfungen.

Die Stadtteilkonferenz richtet einen Antrag an SD Kahlen den öffentlich zugänglichen Teil des Kalkberges vorzeitig freizugeben, unabhängig von einer endgültigen Fertigstellung der HBS.

Am 19./20. 09. findet im Bezirk Mülheim der Markt der Möglichkeiten und dem "Mülheim-Tag" statt. Das Stadtteilzentrum beteiligt sich mit einer Ausstellung mit Bewirtung und „Klön“, die KunstGalerie-Buchforst öffnet an dem Tag und auch die Kulturkirche ist geöffnet.

Die Stadtteilkonferenz richtet einen Antrag an die KVB/ GAG/BV kein neues „Norman-Forster-Haltestellenhaus“ zu errichten und das alte „Häuschen“ abzubauen.

Die Stadtteilkonferenz stellt den Antrag, die zur Zeit brach liegende Wiese zwischen Schule und Seniorenheim zur Hundewiese zu erklären.

Die Leiterin des Seniorenzentrums, Frau Jülicher übernimmt das große Haus in der Tiefenthalstrasse zum 1.9.15. Sie wird ihre Nachfolgerin, Frau Abdullahi einarbeiten

## **Top 8**

Frau Arndt wies auf das Festival am Rheinufer in Mülheim am 5.9.15 hin. Des weiteren betonte sie den Termin 10.9., 10.00 Uhr. Es soll die Reparatur des Sparkassenvorplatzes mit Vertretern der Verwaltung besprochen werden.

Die Stadteinführung war sehr gut.

L. Rottländer